Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VII/46

Vorlagen-Nummer
4274/2013

Freigabedatum 06.01.2014

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses der Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 mit Option auf weitere vier Jahre

Beschlussorgan

Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	21.01.2014

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH bei einer voraussichtlichen Auftragssumme von EUR 25.036,80 mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 zu beauftragen.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, das ausgeschriebene Optionsrecht bei einer Beauftragung für die Folgejahre 2013/14, 2014/15, 2015/16 bis 2016/17 zu den gleichen Bedingungen und gleichem Honorar bis zu einer voraussichtlichen Gesamtauftragssumme von EUR 100.147,20 auszuüben.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Bühnen der Stadt Köln.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Jahresabschluss der Bühnen der Stadt Köln ist nach § 18 Abs. 2 der Betriebssatzung sowie § 22 ff. EigVO nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen.
Die Prüfung erfolgt durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, die sich zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient.

Dem Betriebsausschuss für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung entscheidet gemäß § 5 Abs. 3 e) der Betriebssatzung über den „Vorschlag eines Wirtschaftsprüfungsbüros oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss zur Vorlage an die Gemeindeprüfungsanstalt."

Die Vergabedetails sind nachstehender Übersicht und den folgenden Ausführungen zu entnehmen:

- Europaweite öffentliche Ausschreibung
- Submission am: 20.11.2013
- Bindefrist bis 20.02.2014
- Mittel stehen bereit: Wirtschaftsplan Bühnen der Stadt Köln
- Das Rechungsprüfungsamt hat der Vergabe zugestimmt: AZ 141/25/19/13

Wie dem Betriebsausschuss am 01.07.2013 angekündigt, wurde die Jahresabschlussprüfung 2012 europaweit ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet das Optionsrecht, den Auftraggeber zu gleichen Konditionen auch mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013/14 bis 2016/17 zu beauftragen.

Die Ausschreibung wurde für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Bühnen der Stadt Köln und Gürzenich-Orchester Köln zusammen durchgeführt.

Gemäß der erstellten Leistungsbeschreibung erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot desjenigen Bieters, der seine Eignung nachgewiesen hat. Die Bewertung wurde anhand der nachfolgenden Kriterien vorgenommen:

Kriterium	Gewichtung
	Punkte
Prüfungskonzept	200
Qualität	300
Preisl. Auswertung (Honorar)	500
	1.000

Bei der Submission der europaweiten Ausschreibung am 20.11.2013 lagen 18 zu wertende Angebote vor. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH hat bei der Angebotsauswertung durch ein Bewertungsgremium mit 832 von maximal 1.000 Punkten das beste Angebot abgegeben und wird daher von der Verwaltung zur Vergabe vorgeschlagen. Die Auswahl erfolgt im Einklang mit den Richtlinien für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und –prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.